

Bonn: Stadt des Friedens oder Stadt des Militärs?

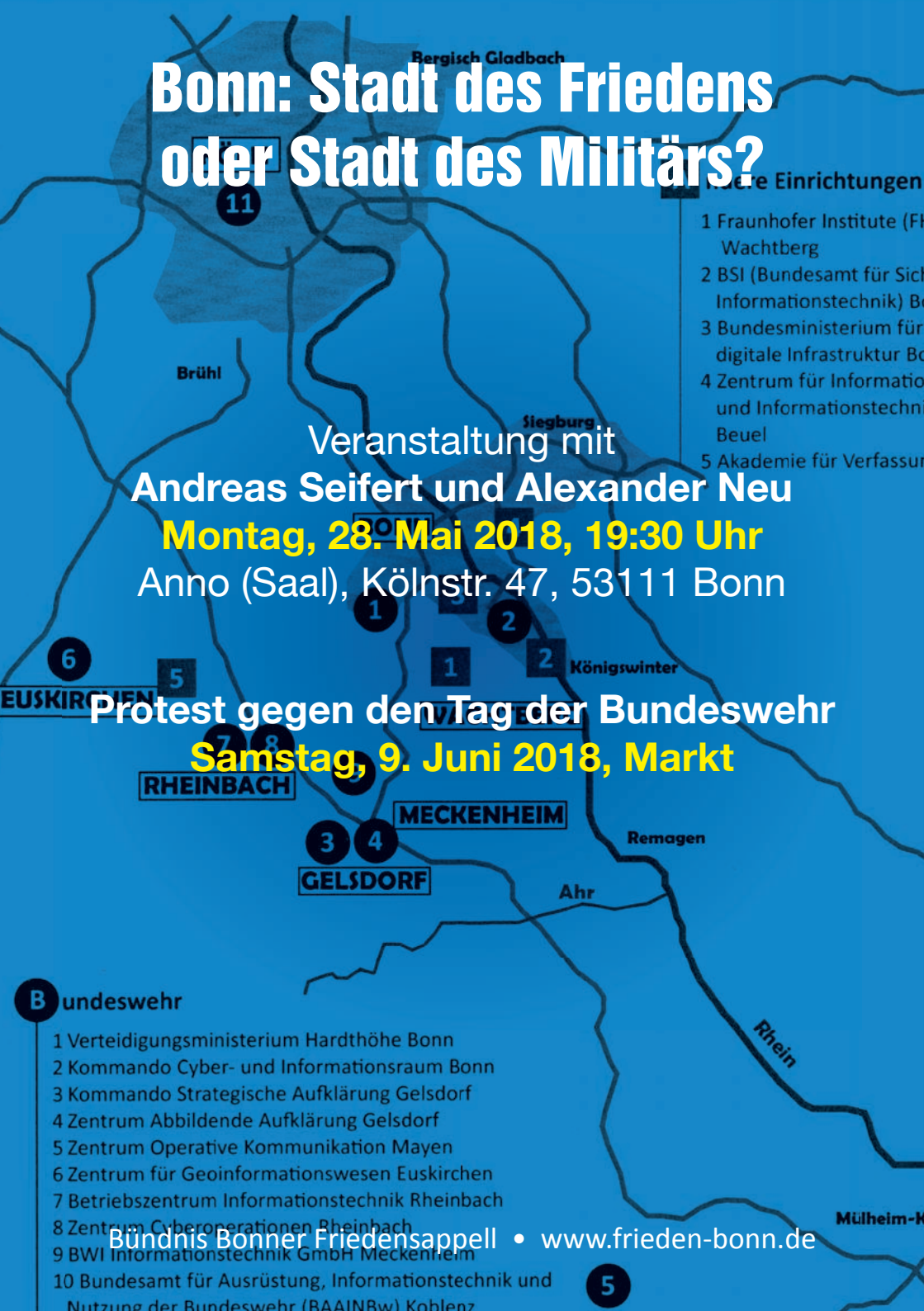
Veranstaltung mit
Andreas Seifert und Alexander Neu
Montag, 28. Mai 2018, 19:30 Uhr
Anno (Saal), Kölnstr. 47, 53111 Bonn

Protest gegen den Tag der Bundeswehr
Samstag, 9. Juni 2018, Markt

B Bundeswehr

- 1 Verteidigungsministerium Hardthöhe Bonn
- 2 Kommando Cyber- und Informationsraum Bonn
- 3 Kommando Strategische Aufklärung Gelsdorf
- 4 Zentrum Abbildende Aufklärung Gelsdorf
- 5 Zentrum Operative Kommunikation Mayen
- 6 Zentrum für Geoinformationswesen Euskirchen
- 7 Betriebszentrum Informationstechnik Rheinbach
- 8 Zentrum Cyberoperationen Rheinbach
- 9 BWI Informationstechnik GmbH Meckenheim
- 10 Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) Koblenz

- 11 Fraunhofer Institute (FI) Wachtberg
- 1 Fraunhofer Institute (FI) Wachtberg
 - 2 BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) Bonn
 - 3 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Bonn
 - 4 Zentrum für Informationstechnik und Informationstechnik Beuel
 - 5 Akademie für Verfassungsschutz Bonn



Bonn: Stadt des Friedens oder Stadt des Militärs?

**Veranstaltung mit Andreas Seifert und Alexander Neu
Montag, 28. Mai 2018, 19.30 Uhr
Anno (Saal), Kölnstr. 47, 53111 Bonn**

- Dr. Andreas Seifert: IMI Informationsstelle Militarisierung e.V., Mitautor der Broschüre Krieg im Informationsraum (2018).
- Dr. Alexander Neu: Mitglied des Bundestags und Obmann im Verteidigungsausschuss für DIE LINKE.

Die Nato und Deutschland führen Krieg und rüsten weiter auf, für Militäreinsätze im Nahen Osten, gegen Russland und anderswo. Im neuen Kommando Cyber- und Informationsraum in Bonn wird der geheimdienstliche Dauerkrieg vorbereitet und geführt. 12 Milliarden Euro mehr fordert Ministerin von der Leyen aktuell für die Bundeswehr. Bonn als UN-Stadt und Hauptsitz der Bundeswehr steht im Spannungsfeld zwischen Völkerverständigung und Kriegseinsätzen. Darüber informieren uns die Referenten. Anschließend diskutieren wir, wie wir uns in Bonn für den Frieden einsetzen können.

**Protest gegen den Tag der Bundeswehr
Samstag, 9. Juni 2018**

Details vorher auf www.frieden-bonn.de

Die Bundeswehr beteiligt sich mit zahlreichen Auslandseinsätzen an Kriegen in aller Welt. Hier in Deutschland verschleiert die Bundeswehr die Gewalt und den Tod, die auch vom deutschen Militär ausgehen. Am Tag der Bundeswehr stellt sie sich insbesondere gegenüber jungen Menschen als normaler Arbeitgeber dar, doch „der Dienst an der Waffe ist keine Schreinerlehre“ (Militärbischof Sigurd Rink, 2018). Am Tag der Bundeswehr protestieren wir gegen diese Werbeshow und insbesondere gegen die Kriege, die von Deutschland und seinen Verbündeten ausgehen. Mach mit!

Web: www.frieden-bonn.de • Email: no-nato@frieden-bonn.de
Bündnis Bonner Friedensappell • V.i.S.d.P.: Ilja Bergen, Bonn
Karte auf Vorderseite: militärische Cyber-Standorte, Quelle: IMI